



2004/46 Antifa

<https://shop.jungle.world/artikel/2004/46/action>

Action

<none>

Mittwoch, 10. November

Berlin. »Georg Elser«. Ein Film- und Infoabend zu einem vergessenen und verschwiegenen Einzelkämpfer gegen die Nazis. Im Café Morgenrot, Kastanienallee 85, um 20 Uhr.

Samstag, 13. November

Halbe. »NS-Verherrlichung stoppen! Naziaufmarsch angreifen!« Antifa-Demo gegen den geplanten Naziaufmarsch am brandenburgischen Soldatenfriedhof. Treffpunkt in Berlin: Rosa-Luxemburg-Platz, um 10 Uhr. Treffpunkt in Königs Wusterhausen am Bahnhof, um 11 Uhr. Infotelefon: 0178 / 864 23 23, www.redhalbe.de.vu

Berlin. »You'll never walk alone«. Soliparty zugunsten eines Antifaschisten. In der K9, Kinzigstr. 9, ab 22 Uhr.

Hannover. »Neofaschismus in der BRD«. Eröffnung der Ausstellung von der Zeitschrift Der Rechte Rand. Anschließend Soli-Party. Im UJZ Korn, Kornstraße 28/30, um 20 Uhr.

Montag, 15. November

Gießen. »Mythos Attac«. Buchvorstellung und Diskussion mit dem Autor Jörg Bergstedt. In der Alten Universitätsbibliothek, Bismarckstr. 37, um 20 Uhr.

Dienstag, 16. November

Duisburg. »Wir sind schon da! Ein Film über die Sans Papiers« (BRD, 1997, 63 min). Fünf Frauen berichten von Forderungen, Organisations- und Aktionsformen der »Papierlosen«. Im Djäzz, Börsenstr. 11, um 20.30 Uhr.

Freiburg. »Alfred Hitchcock in Deutschland. Wie Nazis zu Dealern wurden«. Vortrag von Sonja Witte (Bremen) zur deutschen Schuldabwehr am Beispiel von Alfred Hitchcocks »Notorious«. Im KTS, Basler Landstr. 103, um 20 Uhr.

Dresden. »Is it this what we fought for? Aneignung – Basisorganisation – Widerstand«. Ashraf Cassiem (Anti-Eviction-Campaign, Kapstadt) zu sozialen Kämpfen im Südafrika der Apartheid. Im De Colores, Hechtstraße 32, um 19.30 Uhr.

tipp der woche

Samstag, 13. November, Berlin. Jihadisten sind schlecht drauf. Geradezu lebensunlustig. Zum Glück gibt es radikale Linke, die ihnen aufmunternd »Don't love death - enjoy life!« entgegenrufen und ihnen den Antisemitismus mit der Aufklärung austreiben möchten. Kundgebung gegen den »al-Quds-Tag«, gegen Islamismus und Rassismus. Treffpunkt: Grolmannstr., Ecke Uhlandstr, um 10 Uhr. **www.aktion-november.de**